



Bericht Pfalzpokalendspiele

Am letzten Sonntag fanden in Kaiserslautern die Pfalzpokalendspiele von den Kreisklassen bis zu den Pfälzlingen statt.

Ab 14:00 Uhr kämpften die einzelnen Mannschaften um den Titel des Pfalzpokalsiegers und das Ticket für die Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen die in diesem Jahr in Hessen stattfinden.

Pfälzlichen Herren:

Nach spannenden Halbfinalspielen, bei denen das jeweilige Ergebnis deutlicher erscheint als es tatsächlich war, setzte sich die TSG Kaiserslautern gegen den TTC Winnweiler mit 4:1 durch.



Nikita Kovtun TSG Kaiserslautern

Im Parallelspiel gewann der TTC Dahn dann mit demselben Ergebnis gegen die SG 2018 Hochspeyer. Hier gab es echt sehenswerte Partien mit tollen Ballwechselln und auf hohem Niveau.

Das Finale entwickelte sich dann aber zu einer klaren Sache für die TSG Kaiserslautern die Dahn etwas überraschend mit 4:0 schlugen.

Pfalzigen Damen:

Hier musste die Damenmannschaft des TTV Edenkoben II kurzfristig wegen Erkrankung mehrerer Spielerinnen die Teilnahme absagen, so dass es nur zu einem Halbfinale zwischen Albersweiler und Höhrfröschchen kam. Hier konnte sich die junge Truppe aus Höhrfröschchen gegen die erfahreneren Spielerinnen aus Albersweiler mit 4 zu 1 durchsetzen.

Im Finale dann gab es ein richtig spannendes Spiel das der TTC Klingenstein mit 4:1 für sich entscheiden konnte. Den Ehrenpunkt rettete hier Trixie Krämer für den TTC Höhrfröschchen.



Gut gefüllte Halle während der Spiele

Bezirksligen Herren:



Andre Christmann TV Rammelsbach

Auch hier gab es nur ein Halbfinale. Der TTV Edenkoben II war nicht zu den Endspielen angereist, warum bleibt deren Geheimnis. Hier musste die entsprechende Strafe gemäß Kostenordnung verhängt werden.

Das einzige Halbfinale gewann der TV Rammelsbach dann gegen die stark ersatzgeschwächte SG Waldfischbach mit 4:0

Im Finale dann, musste der TV Rammelsbach nach einem eindeutigen 0:4 dann dem Sieger TTC Oggersheim IV gratulieren.

Hier waren mit Nico Lizen, Thomas Pilz und Daniel Burkhard jedoch auch Spieler aufgelaufen die schon in höheren Klassen gute Ergebnisse erspielt hatten.

Kreisligen Herren:

Hier musste sich der TV Clausen, auch dieser war nicht in Bestbesetzung angetreten, mit einem deutlichen 0:4 gegen den SV Miesenbach aus dem Turnier verabschieden.

Im zweiten Halbfinale dann gab es ein schon etwas engeres Spiel. Hier trennten sich der TSV Freinsheim gegen den TTC Insheim mit 4:2.

Im Finale dann allerdings war es an Spannung kaum zu überbieten. Zunächst ging Freinsheim durch Jürgen Pausch und Max Kron mit 2:0 in Führung. In Folge konterte Miesenbach mit 3 Siegen durch Daniel Donauer, das Doppel Geib/Lang und das Einzel von Manfred Geib.

In einem spannenden 5-Satz Krimi der 12:10 im fünften endete, rang Alexander Munz aus Freinsheim schließlich Matthias Lang nieder. Ausgleich und Schlusseinzel waren damit angesagt. Daniel Donauer lies hier aber Max Kron nicht den Hauch einer Chance, siegte mit 3:0 und sicherte Miesenbach den Pokal.

Kreisklassen Herren



Doppel Conzelmann / Langer VT Zweibrücken

Bei den Kreisklassen verliefen die Halbfinale zunächst recht eindeutig. So setzte sich der TTC Germersheim IV mit 4 zu 1 gegen den TTC Gronau durch.

Im zweiten Halbfinale gelang dies schließlich auch der VT Zweibrücken II die den TTC Schönborn II mit demselben Ergebnis besiegen konnte.

Das Finale jedoch war von genauso viel Spannung wie in den Kreisligen gespickt.

Zunächst ging Germersheim durch Manuel Funk in Führung, Stefan Langer der VT Zweibrücken glich daraufhin aus. Nach 2:1 Führung für Germersheim konnte die VT Zw. Dann durch das Doppel Conzelmann / Langer und das Einzel von Michael Conzelmann mit 3 zu 2 in Führung gehen. Doch Manuel Funk konterte und glich zum 3:3 aus.

Stefan Langer der VT war es dann vorbehalten durch einen 3 zu 1 Sieg gegen Karl-Heinz Rausch schließlich den Sack zu zumachen und der VT den Sieg zu holen.

Fazit:

Insgesamt finde ich war es ein richtig gutes Turnier. Es wurden tolle Partien gespielt und es ging super fair zur Sache. Der Oberschiedsrichter Gernot Bier musste trotz wachsamen Auges nicht eingreifen. Die Truppe der TSG Kaiserslautern hatte auch bei der Bewirtung gut aufgetragen und neben Würstchen, belegten Brötchen und Kuchen gab es sogar Erbsensuppe zu kaufen.

Freuen wir uns schon auf die Pokalendspiele in der nächsten Runde.

Peter Baumann – Vizepräsident Sport PTTV